

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 14.01.2015, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:25 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs
von der Verwaltung
Frau Ilke Clausen

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. und 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1. Straßenbeleuchtung
 - 6.2. Grundschule Föhr-Land
 - 6.3. Feuerwehr
 - 6.4. Entwässerung
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. und 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es wird kein Einwand gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

Die Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung wird wie folgt geändert:

11.3. Mobilfunk-Empfang

Es wird anmerkt, dass der Mobilfunk-Empfang in der Gemeinde sehr schlecht, und im Sommer durch die gestiegene Anzahl der Netz-Nutzer, noch schlechter sei. Es wird angefragt, ob dagegen etwas unternommen werden könne. Bürgermeister Riewerts werde sich diesbezüglich mit Herrn Schenck vom Amt Föhr-Amrum in Verbindung setzen. Zumal auch die Oldsumer-Feriengäste über das schlechte Netz klagen.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens einer Einwohnerin wird angefragt, ob es richtig sei, dass Anlieger zukünftig bei Straßensanierungen an den Kosten beteiligt werden würden. Daraufhin erklärt Bürgermeister Riewerts, dass es derzeit in Oldsum noch keine derartige Ausbausatzung gibt, dieses könnte aber in Zukunft in allen Inselgemeinden ein Thema werden. Die Höhe der Beteiligung könne dann von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sein und eine Beteiligung der Anlieger sei nur bei einer kompletten Erneuerung einer Straße geplant.

Weiter wird angefragt, ob das Weihnachtsfest eine Veranstaltung der Gemeinde sei, an der das ganze Dorf teilnehmen darf. Dieses wird von der Gemeindevertretung bejaht. Von der Einwohnerin wird die Anregung vorgebracht, solche Veranstaltungen stärker in der Gemeinde bekannt zu geben z.B. durch Postkasteneinwurf. Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die LED-Köpfe, die bereits am 07.11.2014 bestellt wurden, aufgrund der großen Nachfrage nun erst verspätet montiert werden können.

Laut Aussage von Herrn Hahn der Firma Boetius werde sich die Maßnahme auf Anfang Februar verzögern.

6.2. Grundschule Föhr-Land

Am 01. Februar beginne Herr Oldig als neuer Schulleiter der Grundschule Föhr-Land.

6.3. Feuerwehr

Die Feuerwehr bittet um die Anschaffung einer Motorsäge für die Beseitigung von Sturmschäden. Seitens der Gemeindevertretung werden keine Einwände geäußert.

6.4. Entwässerung

Entwässerung

Die Firma Wohld habe mit dem Ausbaggern von Gräben unter dem Dorf begonnen, um eine vernünftige Entwässerung der Gemeinde zu gewährleisten. Da diese Maßnahme noch im alten Haushaltsjahr gestartet wurde, können Restmittel aus dem Haushalt 2014 in das laufende Haushaltsjahr übertragen werden.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter C. Rolufs teilt mit, dass es mit den Grabenräumungen und der Sperrung der Wirtschaftswege voran gehe.

Bei dem Haus Nr. 30 sei ein Abfließen des Regenwassers nicht möglich, daher sei es angebracht dort einen Gullyschacht zu errichten. Herr Rolufs werde sich diesbezüglich mit dem Eigentümer des Hofes in Verbindung setzen.

Es wird die Frage gestellt, ob die Gullys von den Einwohnern zu reinigen sind. Dies wird verneint und erklärt, dass die Gullys einmal im Jahr durch die Gemeinde gereinigt werden. Die Rinnen sind jedoch von den Einwohnern zu reinigen.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass der neue Zweckverband gegründet ist. Dieser nennt sich Tourismusverband Föhr. Als Vorsitzender des Zweckverbandes sei Till Müller, als 1. Stellvertreter sei er (Hark Riewerts) und 2. Stellvertreterin sei Silke Ofterding-Daegel gewählt wurden.

Herr Gemeinhardt habe als Geschäftsführer seine Arbeit in der neuen Föhr Tourismus GmbH aufgenommen.

Da nicht alle Verträge juristisch und steuerrechtlich geprüft werden konnten, verzögere sich der offizielle Start der neuen Föhr Tourismus GmbH bis voraussichtlich 01. März 2015. Bis dahin bleiben die „alten“ Strukturen wirksam.

9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Hark Riewerts

Ilke Clausen